

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 62 (1936)

Heft: 46: 1211

Illustration: Der Vorsorgliche!

Autor: Klebsattel, W.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Vorsorgliche!

«Wechseln Sie mir bitte diese 1000 Franken in spanische Peseta um. Man weiss ja nie, ob bei uns nicht nochmals abgewertet wird.»

Schröckliche Folgen

(Aus Briefen von Lieferanten aus dem Dritten Reich, sog. ganz Schlauen, die in Schweizerfranken fakturiert hatten (man kann ja nie wissen):

«... und machen wir Sie für die gesamten Folgen der schweizerischen Frankenabwertung haftbar ...»

«Wenn Sie nicht den vollen Betrag in Vorabwertungs-Goldfranken bis zum . . . gezahlt haben, werden wir

die Eintreibung unserm Rechtsanwalt
in Z. übertragen. Ausserdem werden
wir an zuständiger Stelle auf Sie auf-
merksam machen, damit man Sie bei
der Ueberschreitung der Grenze ge-
bührend in Empfang nimmt ...»

«Es ist uns unverständlich, warum Sie uns nicht rechtzeitig von der Abwertung avisierten. Wir hätten dies angesichts der jahrelangen angenehmen geschäftlichen Verbindung von Ihnen wohl erwarten dürfen . . .»

«Ich kenne die Schweiz schon seit mehr als 40 Jahren. Es ist mir bekannt, dass das Volk bestimmen und auch das Referendum ergreifen kann, wenn ihm etwas nicht passt. Meiner Auffassung nach ist die Abwertung ein Fall, den sich die gutmütigen Schweizer nicht gefallen zu lassen brauchen ...»

«Warum macht man denn in der Schweiz solche Geschichten? Wir

„ fühlen uns in unserem Vertrauen in die Solidität des Schweizerfrankens schwer enttäuscht, was wir zu bemerken nicht unterlassen möchten. »

«... dass man sich diesen Akt geschäftlicher Unfreundlichkeit diesseits merken wird, darf ich Ihnen wohl versichern...» Denis

Fünf Sorten

Ich fragte einen Weinbauern, wie die Trauben waren bei der Lese.

Es hatte scheints fünf Sorten:

Grasgrüne

Verfrorene

Faule

Halbreife

und ganz

und gärn süßesse W_u hatt

war ind garn suesse wy nett, torf
sich mälde! Vino

Vino

Zur Alkoholfrage

Billettkontrolle im Zuge Luzern-
Olten. Der Kondukteur versucht dem
Heiri Buume, welcher anscheinend
das Alkoholproblem sehr gründlich
studiert hat, klar zu machen, dass er
sein Billett vorweisen soll.

Endlich wacht Buume auf und findet, nach langem Suchen in sämtlichen Taschen, das Verlangte.

Kondukteur: «Ja, aber Herr, das
isch doch es Kinobileet!»

«Mhm», röchelt Buume, «hups — i ha — hups, gmeint i sitz im Autobus.»

Jovo

